Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 16

Artikel: Kreisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden

der Kantone

Autor: Welti

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-94137

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus bem bisher Befagten leiten fich folgende Lehr= fate fur ben Truppenführer ab:

Man unterschäße im Frieden nie bie unenbliche Bichtigfeit bes moralischen Elements und steigere es burch entsprechenbe Erziehung.

Man entwickele und ftarke bie phyfifche Rraft be= reits im Frieden.

Man benüte im Kriege jebe Gelegenheit, bie verlorene Kraft zu erseten; also um zu tochen, zu ruben und zu effen.

Man übe Defonomie mit ber Kraft bes Mannes, vergeube fic nicht, nehme fie nie unnut in Anspruch, um fie im entscheibenden Augenblicke nicht sparen zu muffen.

Man beachte ben moralischen und phyfischen Bu= ftand ber Eruppe, die man verwendet, verlange da= her von einer bereits ermübeten nie Das, mas man von einer frischen verlangen murbe.

Areisschreiben des eidgen. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

(Bom 8, April 1868.)

Bochgeachtete Berren!

Nach bem Schultableau vom 10. Februar findet ber theoretische Theil der eibg. Centralmilitärschule auf dem Waffenplate Thun vom 4. Mai bis 4. Juli statt.

Das Rommando bes theoretischen Theiles ber Gentralschule ist bem Oberinstruktor der Infanterie, Hrn. eibg. Oberst Hoffstetter, übertragen; als bessen Stellvertreter ist der Oberinstruktor der Artillerie, Herr eibg. Oberst Hammer bezeichnet, der am 14. Juni an das Kommando der Schule übernimmt.

In die Schule haben successive einzuruden: Am 3. Mai.

- a. Der Stab ber Schule, Entlaffung am 14. Juni,
- b. das Instruktionspersonal, Entlassung am 14. Juni,
- c. die zur Schule kommandirten eibg. Stabsoffi= ziere, Entlaffung am 31. Mai,
- d. die neu ernannten Majore der Infanterie, Ent= laffung am 31. Mai,
- e. Die bezeichneten Artillericoffiziere, Entlaffung am 5. Juli,

Am 24. Mai.

- f. Die Ranonier = Unteroffiziere und Trompeter, Entlaffung 5. Juli. Am 31. Mai.
- g. Die Train=Unteroffiziere, Entlaffung 5. Juii. Um 7. Juni.
- h. Die Traingefreiten und Arbeiter, Entlaffung 5. Juli.

Litt. d betreffend, ersuchen wir Sie, uns bis zum 15. bieses Monats ein Berzeichniß ber neu ernannten Majore und solcher Rommanbanten einzureichen, welche ben theoretischen Theil ber Centralschule in ber Eigenschaft als Stabsoffiziere noch nicht paffirt

haben. Wir muffen und jeboch nach Mitgabe bes Schulbubgets vorbehalten, eine Reduktion in ber Bahl ber angemelbeten Offiziere vorzunehmen.

Sammtliche Offiziere und Truppen haben fpateftene Rachmittage 4 Uhr in Thun einzuruden, bie erstern fich sofort auf bem Kriegekommissariat ber Schule einzuschreiben.

Die fammtlichen Offiziere haben in Offiziersmußen einzuruden. Diejenigen, welche fich bie neuen Grad= auszeichnungen bis zum Beginn ber Schule nicht verschaffen konnten, mit Epauletten.

Jedem berittenen Offiziere ift gestattet, ein gut qu= gerittenes Pferd mitzunehmen, wofür er die Fourage= ration beziehen wird, die Ofsiziere des eidg. Stabes überdieß die gesesliche Entschädigung von Fr. 4 per Tag.

Alle berittenen Offiziere haben ihre Reitzeuge mit= jubringen.

Alle an ber Schule theilnehmenben Offiziere ohne Unterschied bes Grades und ber Waffe erhalten einen Schulfold von täglich Fr. 7.

Sie werben fammtlich in der neue Kaserne ein= logirt.

Alle Mannschaft ber Spezialwaffen soll vor ihrem Abmarsch im Ranton einer genauen sanitarischen Un=tersuchung unterworfen und nur gesunde und dienstaugliche Leute in die Schule gesandt werden. Ge=brechliche werden auf Kosten bes Kantons zuruck=gewiesen.

Das eibg. Militärdepartement ersucht Sie, die nöthigen Beisungen zu erlaffen, daß, so viel es Ihren Kanton betrifft, diesen Anordnungen in allen Theilen Folge geleistet werbe.

Ueber die Anordnungen ber Applikationsschule werben Ihnen vom Departement besondere Weisungen zugeben.

Benehmigen Sie bie Berficherung vollfommener Dochachtung.

Der Borsteher bes eidgen, Militärbepartements: Welti.

Areisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kantone.

hochgeachtete herren!

Wir haben bie Chre, Ihnen mit Gegenwärtigem bie Mittheilung zu machen, baß ber schweizerische Bunbesrath in seiner heutigen Situng folgende Besförderungen und Neuwahlen von Offizieren bes eibg. Stabes vorgenommen hat.

(Die mit * Bezeichneten find neu in ben eibg. Stab aufgenommen worben.)

I. Generalftab.

1) Bu eibg. Oberften :

Arnold, Joseph, von und in Altorf, Grand, Baul Ferb., von und in Laufanne, van Berchem, J. M. William, von und in Grans, Stocker, Abraham, von Büron, in Luzern, Feiß, Joachim, von Alt.=St. Johann, in Bern, Flüdiger, Daniel, von Answyl, in Aarwangen, bis= herige Oberstlieutenants im Generalstab. Herr Oberst Schäbler wird mit Beibehaltung seines Ranges in ben Generalstab versett.

2. Zu eibg. Oberstlieutenanten: *Ambubl, Joh. Jakob, von Ebnat, in Brunnabern (St. Gallen), geb. 1828, Kommanbant seit 28.

Februar 1862.

*Holb, Hans, von und in Chur, geb. 1826, Ba= taillonekommanbant feit 12. Juni 1862.

*Steiger, Johann, von und in Flampl, geb. 1831, Bataillonskommandant feit 15. April 1863.

*Steinhauslin, Karl, von Sumiswald, in Locle, geb. 1827, Rommandant feit 27. Januar 1864.

*Trueb, Rudolf, von und in Bafel, geb. 1828, Ba= taillonekommanbant feit 2. Marz 1864.

*Binbichabler, Rubolf, von Manneborf, in Stafa, geb. 1827, Rommandant feit 11. Febr. 1865.

*Chuard, Jean Louis, von und in Corcelles, geb. 1827, Kommandant seit 15. April 1865.

Schnyber, Josef, von und in Surfee, Rungli, Arnold, von Ryfon, in Aarau,

Balbinger, Carl Lub. Emanuel, von Baben, in Ennetbaben,

Froté, Eugen, von Miécourt, in St. Immer, bisherige Majore im Geniestab.

3) Bu eibg. Stabsmajoren:

Sacc, Heinrich, von Neuenburg, in Colombier, Baschoub, Charles, von und in Bivis, Marcuard, Friedrich, von und in Bern, Pfusser, Georg, von und in Luzern, Pedevilla, Franz, von Sigirino, in Lugano, Gmür, Robert, von Amben, in Mels, Mayr, Georg, von und in Luzern, bisherige Haupt=leute im Generalstab.

4) Bu Stabshauptleuten:

*Le Roy, Charles Ulyffe, von Sombeval, in Locle, geb. 1834, Guidenhauptmann seit 16. Feb. 1864.
*Wolleb, Carl, von und in Schaffhausen, geb. 1835, Hauptmann=Aibemajor seit 14. April 1864.

*Fren, August, von und in Aarau, geb. 1837, Infanterie-Sauptmann feit 28. Jan. 1867.

*Leumann, Joh. Georg, von und in Mattweil, geb. 1842, Ravalleriehauptmann seit 7. März 1868. von Werdt, Alexander, von und in Bern, Imfeld, Carl, von Sarnen, in Luzern, Salis, Johann Ulrich, von und in Chur,

Tschann, Biftor, von und in Bern, bisherige Ober= lieutenants im Generalstab.

Reymond, Moris, von Le Chenit, in Bern, bieber Oberlieutenant im Artillerieftab.

*Necker, Edmond Charles Friedrich, von Genf, in Satigny, geb. 1838, Guidenoberlieutenant feit 30. Juni 1865.

*Schmidt, Arnold, von Stein a. Rh., in Winter= thur, geb. 1835, Dragoneroberlieutenant seit 1. Nov. 1867.

5) Zu Oberlieutenanten: Salis, Theodor, von und in Jenins, Bugnion, Carl August, von und in Lausanne, Monod, Guftav Theod. Eugen, von Morges, in Echichens,

Bonzanigo, Fulgenzio, von und in Bellenz, bisherige I. Unterlieutenants im Generalftab.

*Müller, Moriz, von und in Egelehofen, geb. 1840, Infanterie-Oberlieutenant seit 5. Febr. 1868.

6) Bu I. Unterlieutenanten:

*Favre, Françs. Louis, von und in Thierrens, geb. 1843, I. Infanterie=Unterlieutenant feit 7. Rovember 1867.

*Baumgartner, Benbicht, von Zuzwhl, in Bern, geb. 1844, I. Infanterie=Unterlieutenant feit 14. Ja= nuar 1868.

*Cappont, Marco, von und in Cerentino, geb. 1842, II. Unterlieutenant der Infanterie feit 21. Februar 1866.

*Boiceau, Charles, von und in Laufanne, geb. 1841, II. Unterlieutenant ber Infanterie feit 24. De= zember 1863.

*Frei, hermann, von Dippolbsau, in St. Gallen, geb. 1847, II. Unterlieutenant ber Jufanterie seit 9. März 1867.

*Sandoz, Baul, von und in Chaux=be=Fonde, geb. 1844, II. Unterlieutenant ber Scharfichüten seit 20. Mai 1867.

*Nichard, Edouard, von Bivis, in Bern, geb. 1843, II. Unterlieutenant der Infanterie seit 1867.

II. Benieftab.

1) Zu eibg. Stabsmajoren: Burnier, Carl Biftor, von Lutry, in Laufanne, Raccaub, Emil, von und in Laufanne, Cheffer, Clément, von und in Montreur, De Loës, Carl, von Aigle, in Laufanne, De Meuron, Baul, von und in Reuenburg, Cuénod, Emil, von Bivis, in Laufanne, bisherige Hauptleute im Geniestab.

2) Zu eibg. Stabshauptleuten: Bicarino, Céfar, von Romont, in Freiburg, Altorfer, Heinrich, von und in Basel, Butticaz, Carl, von Treptorrens, in Lausanne, Bictet (de la Rive), Ebuard, von und in Genf, be Saussure, Biktor, von Lausanne, in Yverdon, Kisold, Paul, von Bern, in Interlaken, bisherige Oberlieutenants im Geniestab.

3) Bu eibg. Oberlieutenanten: Bachofen, Wilhelm, von und in Basel, Berret, Jakob Ludwig, von und in Morges, bis= herige I. Unterlieutenants im Geniestab.

4. Zu I. Unterlieutenanten: Lot, Friedrich, von und in Basel, Businger, Ferdinand, von und in Stanz, Emery, Alfred, von Les Cullanes, in Mezières, De la Rive, Ludwig Emil, von und in Genf, bis= herige II. Unterlieutenants im Geniestab.

III. Artillerieftab.

1) Zu eibg. Oberstlieutenanten: Lucot, Gabriel, von Genf, in Thun, Gauby, J. Bapt., von und in Rapperschwyl, Cérésole, Paul, von und in Vivis, be Perrot, Ludwig, von und in Reuenburg, Grandjean, Julius, von Sagne und Brevine, in Chaur=de=Fonds, bisherige Majors im Artil= leriestab.

2) Zu eibg. Stabsmajoren: Bleuler, Hermann, von Riesbach, in Aarau, Teujcher, Karl, von und in Thun, Oschwald, Alfred, von und in Lenzburg, Massüp, Philipp, von und in Genf, Huber, Beter Emil, von und in Zürich, v. Escher, J. Theodor, von Zürich, in Thun, Paquier, Franz, von Denges, in Lausanne, bisherige Hauptleute im Artilleriestab.

*Berrochet, Chuard, von Neuenburg, in Chaux-be-Fonds, geb. 1831, Batteriekommandant feit 29. 29. Juli 1862.

*Ruffel, Deinr. Albert, von Wesikon, in Glattfel= ben, geb. 1833, Batterickommandant feit 9. De= zember 1862.

*Stoffel, Anton, von und in Arbon, geb. 1834, Batteriekommandant feit 9. Juli 1863.

3) Zu eibg. Stabshauptleuten:
Dorat, Carl, von Overdon, in Lausanne,
Fankhauser, Friedrich, von Trub, in Zollikofen,
Socin, Christoph, von und in Basel,
Egg, Alfred, von und in Islikon, bisherige Oberslieutenants im Artilleriestab.
*Gresly, Albert, von Bärschwyl, in Thun, geb. 1842,
Artillerieoberlieutenant seit 8. März 1865.
*Sulzer, Friedr. Ed., von Winterthur, in Aaborfschg, geb. 1837, Artillerieoberlieutenant seit
22. Februar 1866.

4) Zu eibg. Oberlieutenanten. Aubert, Laurent, von Le Chenit in Genf, Aubin, Markus Ludwig, von und in Genf, Mayor, Constant, von und in Montreur, Nicollier, Rudolf, von und in Bivis, bisherige I. Unterlieutenants im Artilleriestab.

*Rlos, Karl, von und in Liestal, geb. 1841, Artil= lerie=Oberlieutenant seit 29. Febr. 1868.

5) Bu I. Unterlieutenanten:

*Birz, Gotthold, von und in Schöftland, geb. 1842, I. Unterlieutenant der Artillerie feit 28. Januar 1867.

*Renevier, Alfred, von und in Laufanne, geb. 1844, II. Unterlieutenant ber Artillerie feit 1. De= gember 1866.

IV. Juftigstab.

1) Bu eibg. Oberften:

Manuel, Carl, von und in Bern, Bingg, Johann Jafob, von Kaltbrunn, in St. Gallen, bisherige Oberftlieutenants im Juftigfab.

2) Zu eibg. Oberstlieutenanten. Hartmann, Jean Th., von und in Freiburg, Bischoff, Gottlieb, von und in Basel, bisherige Masjors im Justizstab.

3) Zu eibg. Stabsmajoren: Rulli, Georg, von Solothurn, in Olten, Waffali, Friedrich, von und in Chur, bisherige Hauptleute im Justizstab. 4) Zu eidg. Stabshauptleuten:
*Clerc, Chprien, von und in Freiburg.
*Rambert, Louis, von Chatelard und Noville, in Laufanne, geb. 1839, bisher Stabssefretär.
*Cocatrir, Henri Joseph Eugen, von und in St. Morih, geb. 1838, Infanterie=Oberlieute= nant, seit 8. Mai 1865.
*Kündig, August, von und in Basel, geb. 1833, Infanteriehauptmann seit 1865.

V. Commiffariatestab.

1) Bu eibg. Oberstlieutenanten: Maber, Joh. Jakob, von Mühleberg, in Bern, Fren, Konrab, von Nieberwyl in Bern, Kramer, Heinrich, von Bolken, in Jürich, Bault, Georg, von Malans, in Thun, bisherige Majors im Commissariatsstab.

2) Zu eibg. Stabsmajoren: Good, Wilhelm, von und in Mels, Böschenstein, Albert, von und zu Stein a. Rh., Glup-Blotheim, Carl, von Solothurn, in Bern, bisherige Hauptleute im Commissariatsstab.

3) Zu eibg. Stabshauptleuten: Grob, Gustav, von Wattwyl, in Winterthur, Steiger, Jakob, von Uetikon, in Herisau, Friedli, Eduard, von und in Bern, Meyer, Jost Adolfi, von und in Luzern, bisherige Oberlieutenants im Commissariatsstab.

4) Bu eibg. Oberlieutenanten: Moser, Jakob, von und in Derlingen, Begg, Emanuel, von Schüpfen, in Bern, Wild, Heinrich, von Ufter, in Jürich, Müller, Joh., von Mönchaltorf, in Wegikon, bisherige I. Unterlieutenants im Commissariatsstab.

5. Bu I. Unterlieutenanten: *von Moos, Albert, von und in Lugern. *Schalch, Emil, von und in Schaffhausen. *Bonzanigo, August, von und in Bellenz. *Blattmann, Hans, von und in Schaffhausen. *Diethelm, Joh. Paul, von und in St. Gallen. *Chapalan, Jules, von und in Genf. *Boller, Arnold, von und in Ufter, Cant. Zürich. *Bener, Guftav, von und in Chur. *Billichoby, Gustav, von und in Bern. *Wirz, Jakob, von Erlenbach, in Zurich. *Bellweger, Caspar, von Trogen, in Berisau. *Bühler, Jakob, von und in Burgdorf. *Strahl, Guftav, von und in Bofingen. *Beg, August, von und in Wangen, Rt. Bern. *Menlan, August, von und in Genf. *Hürlimann, Gustav, von und in Bern. *Burkhart, Albert, von St. Gallen, in Bern. *Ronchi, Johann, von Locarno, in Bern.

VI. Gefundheiteftab.

a. Medizinalftab.

1) Zum eibg. Oberftlieutenant: Ruepp, Traugott, von und in Sarmenstorf, bisher Major im Gesundheitsstab.

2) Zu eibg. Stabshauptleuten: Jenny, Friedrich, von Ennenda, in Wädenschwyl, Birchaur, Paul Gustav, von St. Blaife, in Locle, Bieland, Gmil, von und in Rheinfelben, bieherige | Militärifche Betrachtungen ans Frankreich im Oberlieutenants im Gefundheiteftab.

*Delley, A., von und in Chatel St. Denis, geb. 1830, Bataillonsargt feit 1867.

*Rouge, Louis Philipp, von und in Laufanne, geb. 1833, Oberlieutenant feit 19. Januar 1864.

*Müller, Eugen, von und in Romainmotier, geb. 1834, Oberlieutenant feit 19. Januar 1864.

*Reber, Eduard, von Surfee, in Bulle, geb. 1832, Schwadronsarzt feit 11. Januar 1867.

3) Bu eibg. Oberlieutenanten: Mariotti, Joseph, von und in Locarno, Billeter, Friedrich, von Meilen, in Enge (Burich), Perrenoud, 28. August, von La Sagne, in Locle, Roffi, Achille, von und in Ariolo, Boffe, Sippolyte, von und in Benf, Lohner, Emil, von und in Thun, bieberige I. Unterlieutenants im Gefundheiteftab. *Niehans, Emamuel, von und in Bern, geb. 1836,

Argt feit 20. Deg. 1867.

4) Bu I. Unterlieutenanten : *Brubenmann, Adolf, von und in Teufen, geb. 1841, Affistenzarzt feit 1865.

*Rugli, Joseph, von und in Luzern, geb. 1840, Af= fiftenzarzt feit 1866.

*Bodenheimer, Carl, von Plenjour, in Bern, Affi= ftenzarzt feit 1867.

B. Beterinarperfonal.

1) Bum eibg. Stabshauptmann: Maber, Jof. Anton, von Buppenau, in St. Gallen, bisher Oberlientenant im Beterinarftab.

2) Bu eibg. Oberlieutenanten: Brunet, John, von und in Benf, Mandly, Joseph, von und in Biffin, bieberige I. Un= terlieutenants im Beterinarftab.

3) Bu I. Unterlieutenanten:

*Sibler, Beinrich, von und in Ottenbach, Artillerie= Pferbargt, I. Unterlieutenant feit 1864.

*Hofmann, Rudolf, von Scen, geb. 1837, I. Unter= lieutenant fett 1866.

*Nicob, Adrian, von und in Granges, Kavallerie= Pferbargt, II. Unterlieutenant feit 22. Oft. 1861.

VII. Stabssefretare.

*Stephani, Juliue, von und in Aarau, geb. 1833, Infanterift.

*Röthlisberger, Samuel Friedrich, von Lauperswyl, in Bern, geb. 1839, Scharficugenwachtmeifter. *Lehmann, Johann Arnold Gustav, von Langnau, in Bern.

Benehmigen Ste bei biefem Anlaffe bie Berficherung unferer befondern Sochachtung.

Bern, ben 15. April 1868.

Der Borfteber bes eibgen. Militarbepartements: Welti.

Sommer 1867

bon einem norbbeutschen Offizier. I. Aus bem Lager von Chalons. II. Die militärische Abtheilung ber internationalen Ausstellung in Paris. Berlin. Ernft Siegfried Mittler und Sohn, tonigl. Sofbuchhand= lung. Rochftrage Dr. 69.

Da bie frangofifche Armee zu benjenigen, welche bas meifte Intereffe bieten, gehort, horen wir gerne Berichte über dieselbe von Augenzeugen. Die vor= liegenbe fleine Schrift besteht aus zwei getrennten Abschnitten, nämlich einem Bericht aus bem Lager von Chalons und einer Befdreibung ber Parifer Weltausstellung, biefelbe fann baber nicht als ein abgerundetes einheitliches Wert angesehen werben, und banft ihr Entftehen blog ber gunftigen Auf= nahme, bie zwei Auffate, welche bie "Norbbeutsche Allgemeine Zeitung" gebracht bat, gefunden; biefe hat bie Seperatausgabe veranlaßt.

Der erfte Abschnitt bringt wenig Neues; Berichte über bas Lager von Chalons, feine Ginrichtungen, bas Leben und Treiben der Truppen und ihre tat= tifden Uebungen find ichon gur Benuge befannt boch die neue Beschreibung ift lebhaft und schon beghalb ansprechend. Befonderes Intereffe bieten aber bie neuen, den Anforderungen ber modernen Taktif angepaßten Manover - boch fcheinen bie Frangofen in biefem Augenblick bie Breugen noch nicht erreicht gu haben. Die Marschfähigkeit ber frangofischen In= fanterie und die Beweglichkeit größerer Truppen= maffen wird fehr gelobt; bas Urtheil über bie fran= zösische Ravallerie und Artillerie ift frühern Urthei= len über biefe Baffengattungen entsprechenb. Das Chaffepotgewehr halt ber Berr Berfaffer bem preu= Bifden Bundnabelgewehr überlegen, doch glaubt er, baß bie Fertigfeit im Bebrauch beffelben entscheiben werbe, inwiefern baffelbe ben Breugen bei einem Bu= sammenstoß gefährlich werde; die Lebhaftigfeit bes frangofischen Temperamente halt ber Berfaffer (und wohl nicht mit Unrecht) ber neuen Bewaffnung als hinderlich. Ueber die Mitrailleuse, welche ber Ber= faffer nicht gefeben bat, erhalten wir feine genugen= ben Aufschluffe.

Broperes Intereffe als ber erfte Abschnitt bietet ber zweite, mas ber Berr Berfaffer (2. v. S.), mahr= scheinlich ein Artillerieoffizier, über Artillerie=Ma= terial, Sandfeuerwaffen, Kriege-Telegraphen und Leuchtapparate, Diftanzenmeffer und Inftrumente gum Meffen ber Flugzeiten ber Beschoffe fagt, empfiehlt fich burch Rlarheit und Deutlichkeit, fo baß auch ein in diesem Theil ber Technif Unbewanderter baraus Belehrung ichopfen fann.

Machrichten aus dem Ausland.

Deftreich. FMEt. Freiherr v. Ruhn. In Deft: reich hat ber Raifer ben Felbmarschall=Lieutenant Freiherr von Ruhn an der Stelle des Beneral Frei= herr von John, welcher an die Spite des General=